



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/BA/06/2018) vom 25.09.2018

Anwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Dierck
Herr Marcus Hegewald
Frau Annette Kleinfeld
Frau Anni Kowalski
Herr Frank Kroglowski
Frau Inken Kuhn
Herr Uwe Lüthje
Herr Martin Opp
Frau Beke Schöneich-Beyer
Herr Hans-Asmus Wulff
Herr Günter Petrowski

Protokollführerin:

Frau Maren Thomsen

Sachkundige:

Herr Björn Oelvitz, Ingenieurbüro Hauck zu TOP 6
Herr Frank Günther-Schäkel, AZV Ostufer Kieler Förde zu TOP 6
Herr Tobias Vollstedt, Planungsbüro IPP zu TOP 13

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:06 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 28.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Vorstellung der hydraulischen Berechnung - Regenwasser - für das Gebiet oberhalb der Hafestraße
7. Antrag der LWG-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 9 "Arp`sche Koppel"
8. Mitteilungen des Vorsitzenden
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung soll ergänzt werden um den Tagesordnungspunkt 16 „Straßensanierung 2018; Auftragsvergaben“.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, der Tagesordnung den Tagesordnungspunkt 16 zuzufügen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der stellv. Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger stellt fest, dass die Laboer Lachmöwen Veränderungen auf ihrem Grundstück planen und bittet um Information, was mit der dort befindlichen Pumpstation, die das Wasser in den Katzbek pumpt, passieren soll.

Der Bürgermeister erläutert, dass zu dieser Pumpstation zunächst einige Recherchen notwendig sind, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Herr Rösner teilt mit, dass der Parkplatz von EDEKA und Aldi in den Sommermonaten so hoch frequentiert ist, dass die ausfahrenden Fahrzeuge einen Rückstau über den Parkplatz verursachen und kommende Fahrzeuge nicht die Parkplätze anfahren können. Er weist darauf hin, dass ein Linksabbiegen an der Ausfahrt kaum möglich war und regt an, eine Ampel wie an der Straße Tobringer zu installieren.

Hierzu überlegt Herr Opp die Möglichkeit, nur rechts abbiegen zu dürfen. Über den neuen Kreisverkehr wäre es dann ja möglich, problemlos in den Ort zu fahren.

Der Bürgermeister sagt Klärung zu.

Herr Dittmann-Wunderlich spricht die Prioritätenliste zur Straßensanierung an und bittet die Gemeindevertretung, diese hinsichtlich des Fördewanderweges zu ändern, damit hier schneller eine Sanierung stattfindet.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 28.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 28.08.2018 vorgetragen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

TO-Punkt 6: Vorstellung der hydraulischen Berechnung - Regenwasser - für das Gebiet oberhalb der Hafestraße

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Mitarbeiter des Ing.-Büros Hauck Herrn Oelvitze sowie den Verbandsleiter des Abwasserzweckverbandes Ostufer Kieler Förde (AZV) Herrn Günther-Schäkel und übergibt sodann das Wort an Herrn Oelvitze.

Anhand einer Präsentation führt Herr Oelvitze aus, dass der Bereich der Hafestraße auf die hydraulische Leistungsfähigkeit überprüft wurde. Er führt aus, dass ein wesentlicher Bestandteil die Überflutungsprüfung ist, die rechnerisch simuliert wird. Das Ergebnis der Prüfung hat eine teilweise Überflutungsgefahr für die Gebäude hier ergeben. Somit ist die Überflutungsprüfung nicht erfüllt, und es besteht ein Sanierungsbedarf des Regenwassernetzes. Herr Oelvitze erläutert, dass nicht die Überplanung der gesamten Gemeinde notwen-

dig ist, wohl aber punktuell technische und wirtschaftliche Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

Herr Günther-Schäkel erläutert ergänzend, dass ein Verdichtungsdruck in Laboe vorhanden ist und führt als Ursache die versiegelten Flächen an, die drastische Maßnahmen notwendig machen. Der AZV wird hier Lösungsvorschläge unterbreiten. Herr Günther-Schäkel stellt weiter fest, dass beispielsweise der Regenwasserkanal im Kiebitzredder völlig unterdimensioniert ist.

Auf die Frage, ob im Falle von Neubauten Versickerungsanlagen auf den Grundstücken durch den AZV gefordert werden können, führt Herr Günther-Schäkel aus, dass aufgrund der in Laboe sehr schwierigen Bodenverhältnisse hier ein qualifizierter Nachweis notwendig ist. Er informiert darüber, dass zu dem Einlauf in die Kieler Förde ein Finanz- und Zeitplan in Planung sind.

Auf die Frage nach der Möglichkeit einer Regenentwässerung in eine andere Richtung als bisher antwortet Herr Günther Schäkel, dass dies topographisch zu schwierig ist. Schließlich teilt Herr Günther-Schäkel mit, dass die Gesetzgebung im Jahr 2016 neue Regendaten vorgegeben hat und bietet an, im Frühjahr 2019 zur Vorstellung der geplanten Maßnahmen in einer Sitzung des Bauausschusses auch über die Statistik zu den Regendaten zu informieren.

TO-Punkt 7: Antrag der LWG-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 9 "Arp`sche Koppel"

Frau Schöneich-Beyer erläutert den Antrag der LWG ausführlich.

Herr Lüthje teilt mit, dass die SPD dem Antrag nicht zustimmt, da Ferienwohnungen lt. Bebauungsplan dort rechtswidrig sind und kein Präzedenzfall geschaffen werden soll.

Herr Opp spricht sich dagegen aus, den Bestand an Ferienwohnungen zu schützen.

Herr Petrowski ist der Auffassung, dass die Entscheidung über eine Änderung des Bebauungsplans von der Gemeinde nicht aus der Hand gegeben werden sollte.

Beschluss:

1. Der Bauausschuss gibt den Eigentümern der Ferienwohnungen in den Wohnblocks im Gorch-Fock-Ring die Möglichkeit, bis zur nächstmöglichen Bauausschusssitzung verbindliche Beschlüsse der Eigentümerversammlungen aller betroffenen Wohnblocks herbeizuführen, wonach das Vermieten der Wohnungen an Feriengäste gestattet ist. Die Beschlüsse der Eigentümergemeinschaften, einschließlich des Beschlusses der Kostenübernahme einer möglichen B-Planänderung, sind dem Bauausschuss schriftlich zu übersenden. Ebenso sind dem Bauausschuss schriftlich die Eigentümer und die Anzahl der bereits vorhandenen Ferienwohnungen durch die Eigentümerversammlung mitzuteilen.
2. Nur wenn die Eigentümergemeinschaften obige Beschlüsse zu 1. gefasst worden sind, beschließt der Bauausschuss die Änderung des B-Plans Nr. 9 dahingehend, als dass der Ausschluss der Vermietung von Ferienwohnungen in Mehrfamilienhäusern aufgehoben wird. Alle anfallenden Kosten für die Änderung des B-Plans sind den gem. zu 1. dieses Beschlusses zu benennenden Eigentümern der bereits vorhandenen Ferienwohnungen aufzuerlegen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der stellv. Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu verkünden.

TO-Punkt 9: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt folgendes mit:

- Beim Freischneiden von Gehölz ist eine Pumpstation auf dem Grundstück des Gebäudes der Laboer Lachmöwen gefunden worden. Die Station ist baufällig und sollte erneuert werden. Details hierzu sind noch zu klären.
- Im Zuge einer Bauabnahme zum neuen Hafenumfeld wurde festgestellt, dass dort ein Blindenstreifen im Pflaster angelegt wurde, der allerdings nicht durchgängig ist. Hier wird nachgebessert.
- Der Hydrant im Bereich Schiffsanleger „Blauort“ ist defekt und wurde außer Betrieb genommen. Da zur Reparatur schweres Gerät notwendig wird, soll die Maßnahme erst durchgeführt werden, wenn die durch einen Unfall beschädigte Bank am Hafenvorplatz erneuert wird. (Versicherungsschaden)

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Petrowski spricht den Spielplatz im Hafenbereich an und teilt mit, dass die Gummibeschichtung bereits defekt ist.

Dem Bürgermeister teilt dazu mit, dass der Defekt bekannt ist und darauf bei der noch anstehenden Abnahme hingewiesen wird.

Frau Kuhn erkundigt sich nach dem Stand des Anbaus am Feuerwehrhaus.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Anbau sehr schleppend voran geht und hier eine erhebliche Nachfinanzierung notwendig wird.

gesehen:

Marc Wenzel
- Bürgermeister -

Maren Thomsen
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -